© Birgit Angerer

Schulwegplan
VS Kapfenberg - Hafendorf

KFV · Das Land Steiermark · KAPFENBERG SPORT INDUSTRIE LEBEN

www.auva.at

Stand: Dezember 2020

Weitere Informationen über Projekte, Aktionen, Medien und Modelle zum Thema Sicherheit und Gesundheit rund um die Schule finden Sie unter www.auva.at/sicherlernen.

Medieninhaber und Hersteller:
Allgemeine Unfallversicherungsanstalt, Adalbert-Stifter-Straße 65, 1200 Wien
Verlags- und Herstellungsort: Wien

Disclaimer: Dieser Schulwegplan wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Er dient ausschließlich der Information und soll eine Entscheidungshilfe für die Erziehungsberechtigten zur Wahl des idealen Schulweges für ihr Kind darstellen. Die Verantwortung für die Auswahl des spezifischen Schulweges liegt jedoch bei den Erziehungsberechtigten selbst! Weder die AUVA noch das von der AUVA mit der Datenerhebung und Gestaltung dieses Schulwegplans beauftragte KFV (Kuratorium für Verkehrssicherheit) übernehmen eine Gewährleistung für die Richtigkeit, Aktualität, Qualität und Vollständigkeit der bereitgestellten Informationen. Die Nutzung des Schulwegplanes erfolgt auf eigene Verantwortung und Gefahr. Haftungsansprüche gleich welcher Art gegen das KFV oder die AUVA, die sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, welche durch die Nützung oder Nichtnützung der dargebotenen Informationen etc. bzw. durch die Nützung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind ausgeschlossen. Der Schulwegplan wurde mit Datenstand zum angegebenen Datum gestaltet. Spätere allfällige infrastrukturelle oder straßenräumliche Änderungen (wie z. B. neue Schutzwege, Baustellen oder Sperren) konnten somit nicht berücksichtigt werden. Ebenso legt das KFV Wert auf die Feststellung, dass die Auflistung der ausgewiesenen Gefahrenzonen als nicht abschließend zu betrachten ist. Sämtliche Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Verwertungen und Vervielfältigungen gleich welcher Art sind nicht gestattet und strafbar. Davon ausgenommen sind einzelne Vervielfältigungen für den eigenen, privaten Gebrauch. Es gilt ausschließlich österreichisches Recht.

www.auva.at

Liebe Eltern!

Der Schulweg stellt in Bezug auf die Sicherheit ein besonderes Problemfeld dar. Gerade für Erstklasslerinnen und Erstklassler bedeutet dieser nicht nur einen Schritt in eine neue Welt, sondern auch die erstmalige Auseinandersetzung mit den Herausforderungen des Straßenverkehrs.

Die Allgemeine Unfallversicherungsanstalt (AUVA) bemüht sich daher Maßnahmen zu setzen, um Schulwege für Kinder sicherer zu machen. Eine Initiative ist dieser Schulwegplan, der mit Unterstützung der Stadtgemeinde Kapfenberg entstand. Er soll Ihnen Hinweise geben, welche Wege zur Schule geeignet sind, wo es weitgehend empfehlenswerte Querungsstellen gibt und wo Kinder besonders vorsichtig sein müssen.

Basis dieses Plans sind die von den Eltern der Volksschule Hafendorf genannten Problembereiche im Schulumfeld, welche zusätzlich der Gemeinde zur Prüfung von baulichen Verkehrssicherheitsmaßnahmen dienen sollen.

AUVA-Schulwegtipps

Bauliche und verkehrsregelnde Maßnahmen machen Schulwege sicherer. Aber auch Sie als Eltern sind gefordert: Durch konsequentes Verkehrstraining können Sie viel für die Sicherheit Ihres Kindes am Schulweg beitragen.

Schulweg üben!
Gehen Sie mit Ihrem Kind den Schulweg ab und erklären Sie ihm, warum es wo gefährlich ist und worauf es als Fußgängerin bzw. Fußgänger achten muss. Üben Sie problematische Stellen (siehe Schulwegplan) besonders gut! Beim nächsten Mal lassen Sie sich bereits von Ihrem Kind führen, das dabei über sein Verhalten spricht. So können Sie feststellen, ob es alles richtig verstanden hat und eventuell korrigierend eingreifen.

Regelmäßiges, gemeinsames Training ist wichtig!

Der erste Alleingang
Jedes Kind ist anders, jeder Schulweg ist anders. Deshalb gibt es auch keine fixe Altersangabe, wann man ein Kind alleine gehen lassen kann. Eine Faustregel gibt es auf alle Fälle: Üben Sie mit Ihrem Kind und begleiten Sie es so lange, bis Sie sicher sind, dass es zuverlässig alleine zurechtkommt!

Sehen und gesehen werden
Wichtig ist der Blickkontakt zwischen Kind und Kfz-Lenkerinnen bzw. Kfz-Lenkern: Diese können nur stehen bleiben, wenn sie das Kind auch tatsächlich gesehen haben. Ein Kind hingegen kann nur sicher queren, wenn es rechtzeitig erkennen kann, dass die Straße frei ist oder die Fahrzeuglenkerin bzw. der Fahrzeuglenker angehalten hat. Deshalb sollten Überquerungen bei unübersichtlichen Stellen, wie z. B. zwischen parkenden Fahrzeugen und Sträuchern, vor Kurven und Kuppen vermieden werden.

Die Kür: Überqueren einer Fahrbahn
Möglichst einen sicheren Übergang suchen, selbst wenn ein Umweg eingeplant werden muss! Optimal sind Ampelanlagen, Sicherung durch Schulwegdienste, Mittelinseln, Fahrbahnerhöhungen, Gehsteigvorziehungen, Zebrastreifen. Falls keine Querungshilfen vorhanden sind, gilt: Eine Querungsstelle wählen, die gute Sicht auf die Fahrbahn bietet! Immer am Gehsteigrand stehen bleiben! Erst gehen, wenn die Straße frei ist oder alle Fahrzeuge – aus beiden Richtungen – angehalten haben!

Helle Kleidung sorgt für Sicherheit
Sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind im Straßenverkehr rechtzeitig gesehen wird! Gerade im Herbst und Winter, wenn es in der Früh noch dunkel ist oder bei nebeligem Wetter ist helle Kleidung von Vorteil. Noch besser wirken Reflektoren an Kleidung und Schultaschen – mit diesen können Kinder von Fahrzeuglenkerinnen und Fahrzeuglenkern schon aus einer Entfernung von 130 Metern wahrgenommen werden.

Sicherheit durch Sichtbarkeit!

Vorwort

Liebe Kinder! Mit der Einschulung beginnt eine neue spannende Phase in eurem Leben. Der Weg von und zur Schule ist bestimmt aufregend, aber es gibt Stellen, wo ihr besonders auf euch Acht geben müsst. Damit ihr wisst, welche das sind, haben wir von der Stadtgemeinde gemeinsam mit Verkehrsexpertinnen und -experten euren Schulweg durchleuchtet.
Liebe Eltern! Damit Ihre Kinder sicher von und zur Schule unterwegs sind, hat die Stadtgemeinde Kapfenberg gemeinsam mit der AUVA und dem KFV potenziell gefährliche Stellen auf dem Schulweg analysiert, empfohlene Verhaltensweisen für die Kinder erarbeitet und hier in diesem Merkblatt zusammengefasst. Nutzen Sie diesen Schulwegplan als Hilfestellung, wenn Sie mit Ihren Kindern den Schulweg üben und weisen Sie sie auf besondere Gefahrenstellen hin.
Ihr/Euer Bürgermeister Fritz Kratzer

Schule

Die VS Hafendorf liegt an der Wiener Straße (B 116). Es handelt sich dabei um eine stark befahrene Durchzugsstraße. Auf der Wiener Straße und der Schirmitzbühelstraße gilt Tempo 50. Auf allen übrigen Straßen im näheren Schulumfeld gilt Tempo 30. Die überwiegende Mehrheit der Volkschulkinder wohnt in den umliegenden Siedlungsgebieten. Die meisten Kinder legen ihren Schulweg daher zu Fuß zurück. In den Wohngebieten sind nicht überall Gehsteige vorhanden. Liebe Kinder, geht auf Straßen ohne Gehsteig nach Möglichkeit auf der linken Straßenseite! So könnt ihr entgegenkommende Fahrzeuge sehen und, falls nötig, ausweichen.
An die Kfz-Lenkerinnen und Kfz-Lenker ergeht in diesem Zusammenhang die Bitte, ein entsprechend umsichtiges Fahrverhalten an den Tag zu legen und insbesondere auf unsere Kinder Rücksicht zu nehmen!

1

Deuchendorfer Weg/Koloman-Wallisch-Gasse: Bleibe vor dem Queren der Straße am Gehsteig stehen und schaue nach links und nach rechts! Achte auch auf Autos aus der Koloman-Wallisch-Gasse! Wenn dir auf deinem Weg in die Schule ein Auto die Sicht verdeckt, gehe einige Schritte nach vor, damit du weit genug sehen kannst. Bleibe dazu im Schutz des Autos stehen! Wenn die Straße frei ist, darfst du queren.

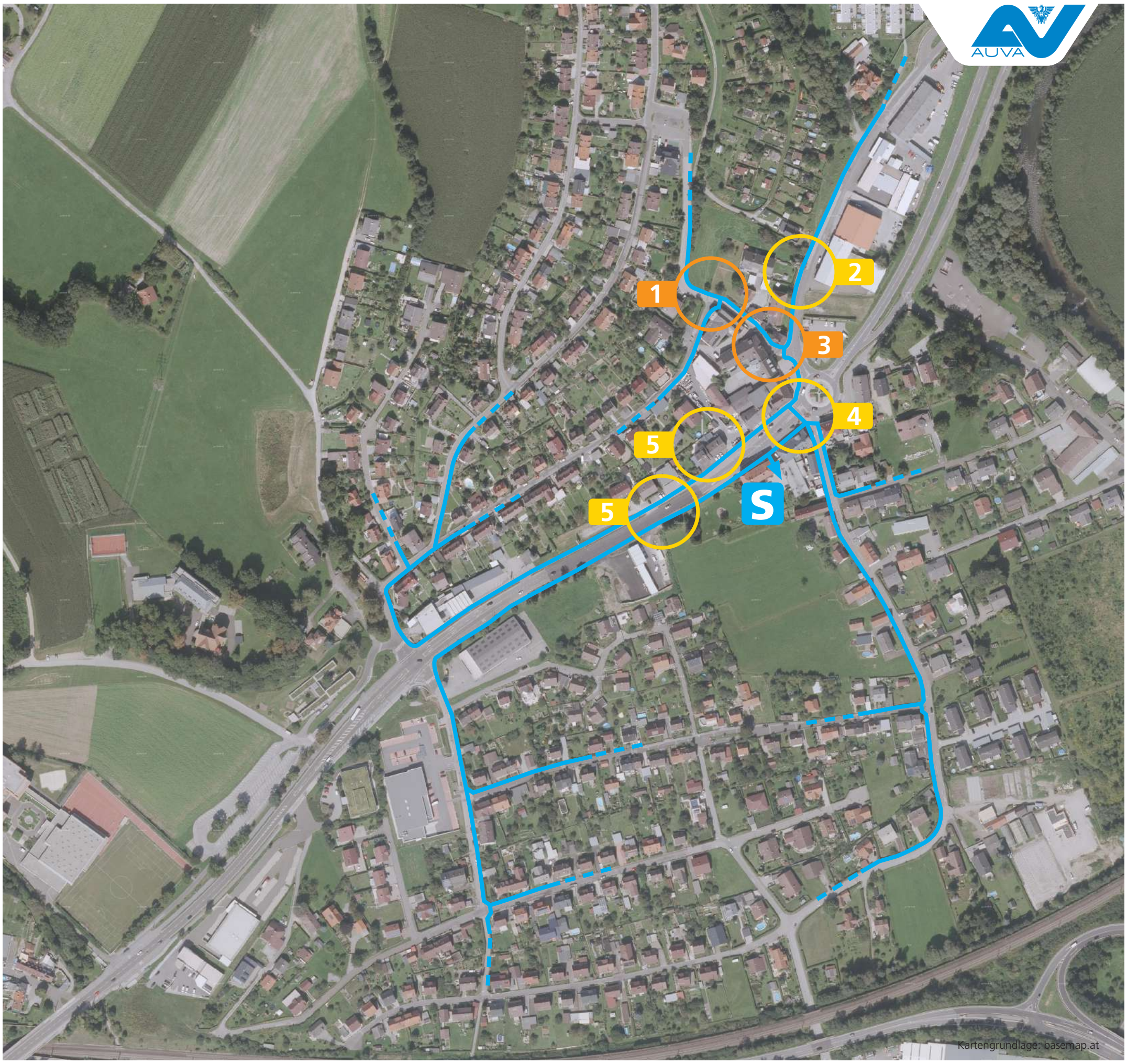
Wir sind für Sie da!

Bei der AUVA sind rund 1,4 Millionen Schüler/-innen, Studierende und Kindergartenkinder gesetzlich gegen Arbeitsunfälle und Berufskrankheiten versichert.

Prävention ist die vorrangige Kernaufgabe der AUVA. Die Unfallverhütung für Schüler/-innen verfolgt das Ziel, deren Sicherheitskompetenz zu stärken und sie mit altersgerechten Angeboten für sicheres Handeln zu sensibilisieren.

Die Präventionsangebote der AUVA sind grundsätzlich kostenlos und richten sich an die Pädagoginnen und Pädagogen verschiedenster Bildungseinrichtungen und – wie dieser Schulwegplan – an die Eltern der versicherten Schüler/-innen. Mehr Information: www.auva.at/kindergarten

www.auva.at



S Schule

empfohlener Schulweg

Gefährliche Stellen:

3 **Vorsicht**

3 **erhöhte Vorsicht**

3 **Gefahr! Querung vermeiden!**

2

Schirmitzbühelstraße:
Auf der Schirmitzbühelstraße ist viel Verkehr. Halte einen möglichst großen Abstand zur Straße! Wenn du mit deinen Freundinnen und Freunden unterwegs bist, so geht am besten hintereinander! Wenn viele Leute an der Bushaltestelle warten, so bitte sie, dich vorbeigehen zu lassen! Du solltest jedenfalls nicht auf die Straße treten!

3

Querung der Gemeindestraße Deuchendorfer Weg: Auf deinem Weg in die Schule siehst du nicht besonders weit nach rechts. Gehe daher so weit am Gehsteig entlang, bis du am Haus vorbeisiehst und sehen kannst, ob sich von rechts Autos nähern! Die Querungsstelle ist im Plan eingezeichnet. Schaue nach links und nach rechts und quere die Straße erst, wenn sich keine Fahrzeuge nähern!

4

Kreisverkehr Wiener Straße:
Bei einem Kreisverkehr ist es nicht immer leicht zu erkennen, ob das Auto im Kreis weiterfährt oder nicht. Wenn du hier eine Straße queren möchtest, so bleibe am Gehsteig stehen und schaue nach links und nach rechts! Warte unbedingt, bis die Kfz-Lenkerinnen und Kfz-Lenker für dich angehalten haben! Gehe dann erst los!

5

Parkende Autos: Wenn du hinter parkenden Autos vorbeigehst, so achte darauf, ob die Lichter der Autos eingeschaltet sind! Wenn sie leuchten und vorne jemand am Lenkrad sitzt, kann das bedeuten, dass das Auto ausfahren möchte. Bleibe in diesem Fall lieber stehen und lass das Auto ausparken! Es könnte nämlich sein, dass der Autofahrer/die Autofahrerin dich nicht gesehen hat.